

AUDIO TEST

STEREO / STREAMING / HIGH END

Jetzt
6,99 €

CD-REVIVAL

Das Comeback der Silberscheibe
► 7 CD-Player im Test



NEU IM
PLAYER:
Rolling Stones
& Deep Purple



BLOCK

NAD

PRO-JECT

TEST PDF

BLOCK ELEMENTS 2.1 & ELEMENTS CD

ANZ-DACs

Upgrade für die CD-Sammlung
mit Musical Fidelity & Eversolo

ERT-PREMIERE

Brandneue Ambient-Line mit
Vor-/ Endstufe im Exklusivtest



JBL AUF DEM GIPFEL

Neue Top-Box mit
Hoch-Energie-Horn



MARANTZ-EINSTIEG

Verstärker & CD-Player der 70er-
Serie im großen Praxistest





Block Elements 2.1 & Elements CD

DAS MUSIKALISCHE ELEMENT

Nach dem überzeugenden Test des Heimkino-Duos Elements 5.1 und Blu-ray in der letzten Ausgabe müssen nun die neuen Stereo-Modelle von Block zeigen, ob sie ebenso viel Klang fürs Geld bieten.

Artur Evers

Bilder: Auerbach Verlag



AUDIO TEST

6.2026

Preis-Leistungs-Tipp

Block Elements 2.1 & Block Elements CD

www.likehifi.de

Die vier Elemente beschäftigen Wissenschaft und Philosophie seit Jahrhunderten. Heute wissen wir zwar, dass die Welt etwas komplexer aufgebaut ist. Doch der Name „Elements“ passt erstaunlich gut zu Blocks neuer Gerätefamilie: Aus einzelnen Bausteinen entsteht ein stimmiges Ganzes. Denn mit den neuen Modellen der Gattung „Elements“ legen die nahe Bremen beheimateten HiFi-Tüftler von Block eine Kollektion vor, auf welche der metaphorisch kraftvolle Titel auf den ersten Blick perfekt passt. Kompakte Einheiten, die im vielseitig kombinierbaren Zusammenspiel das Metaphysische manifestieren, Musik materialisieren, kühl-binären Datenstrom in elektrischen Strom verwandeln. Die vier „Elements“ lassen sich dabei zweierlei Anwendungsbereichen zuweisen. So hatte uns Redaktionskollege Simon Mendel noch in der vergangenen Ausgabe mit

dem Elements Blu-ray im Doppel mit dem Elements 5.1 die beiden Cineasten vorgestellt. Jenen wurden nicht nur eine für diese Preisklasse verblüffend umfangreiche Ausstattung in tadelloser Verarbeitung attestiert, sondern ebenso ausgewachsener Sound. Dabei wurde auch die zeitlos gestaltete und kompakt gehaltene Formsprache der Geräte lobend hervorgehoben. Ein Urteil, das wir für die beiden Musikanten der „Elements“-Kollektion unhinterfragt übernehmen können. Denn wir dachten uns, wir komplettieren das Quartett

einfach direkt und ergänzen die Vorstellung letzten Ausgabe jetzt um den Block Elements CD und Elements 2.1. Während die Elements Blu-ray und 5.1 als Schaltstelle eines Mehrkanal-Heimkino-Setups operieren, handelt es sich beim Elements CD und dem Elements 2.1 offenbar um eine Kombination zur Wiedergabe von Musik.

Augenscheinlich unterscheiden sich beide Geräte kaum von den Elements Cineasten aus dem Hause Block. Die schlicht gestaltete Metallgehäuse von halber Rackbreite mit elegant eingefassten Firmenemblem und den markanten seitlichen Kühlrippen werden im Falle des Elements 2.1 von zwei prominenten Drehwahlschaltern und einem hochauflösenden dimmbaren Display dominiert, während dieser beim Elements CD wegen des Tray-Loader Laufwerks etwas kleiner ausfällt. Erhältlich sind beide Geräte übrigens wie auch die anderen beiden Block Elements in den Farbausführungen Saphirschwarz und Diamantsilber.

Elements CD

Der Elements CD übernimmt in diesem Gefüge als CD-Player die Rolle der klassischen Quelle – und zeigt dabei, dass auch ein ab und an sogar bereits totgesagtes Medium wie die Compact Disc noch lange nicht zum alten Eisen gehört. Vielmehr beweist Block, dass durchdachte Konstruktion, hochwertige Bauteile und eine präzise Abstimmung entscheidend sind, um das Maximum aus dem Medium herauszuholen. Schon beim ersten Zugriff vermittelt das Laufwerk ein Gefühl von Solidität und Prä-

zision, das sich im weiteren Betrieb nahtlos fortsetzt. Dabei gibt sich der Elements CD in puncto Kompatibilität alles andere als wählerisch. CD, HDCD, CD-R, CD-RW und MP3 lassen sich von ihm problemlos auslesen. Mit einem Frequenzumfang von 20 Hertz bis 20 Kilohertz gewährt er auch spektral eine verlustfreie Wiedergabe. 20 Kilohertz sehen zwar auf dem Papier nicht wirklich nach High End aus. Jedoch gilt zu bedenken, dass viel höherfrequente Signale von einer CD mit für gewöhnlich 44,1 kHz Abtastrate gar nicht abgebildet

werden können. Stichwort Nyquist-Frequenz = Abtastrate durch 2.

Ausgegeben wird das Signal entweder digital via optischem oder Koaxial-Ausgang, beziehungsweise über den analogen Cinch-Output.

Elements 2.1

Ebendiese Signaltypen können vom Elements 2.1 Verstärker freilich nativ aufgenommen und verarbeitet werden. Zudem gesellen sich auf der üppig bestückten Rückseite noch ein moderner TV-ARC-Port für den unkomplizierten Anschluss des Fernsehers, ein Netzwerk- und ein USB-Anschluss hinzu. Und natürlich ein dedizierter RCA-Subwoofer-Ausgang, ohne welchen der Block Elements 2.1 eben nur ein Elements 2.0 Smart-Verstärker wäre und dem System die Tieftön-Unterstützung verwehren würde. „Smart“ übrigens wegen der mittlerweile für einen Amp dieses Stils obligatorischen Netzwerkfunktionen. Hier sind es Musikstreaming inklusive Deezer und Spotify Connect, Bluetooth, Internet-, DAB- und UKW-Radio sowie die Möglichkeit der WiFi-Einbinung via 2,4 GHz und 5 GHz.

Auf der analogen Seite beschreibt freilich der zweimal 80 Watt an 4 Ohm starke Amp das technologische Herzstück des Elements 2.1. Zwar fehlen auf dem Papier ein paar PS, um ganz oben in der absoluten Boliden-Liga mitzuspielen und wirklich für jeden extrem wirkungsgradschwachen Lautsprechertypen gewappnet zu sein. Allerdings ist es für die allermeisten Setups in der Heim-anwendung an kompakten Regallautsprechern oder effizienten Standboxen



Die sauber verarbeitete Anschlusssektion bietet reichlich Flexibilität. Der Verstärker kann zwei Lautsprecherpaare (A/B) ansteuern

absolut ausreichend. Der Verstärker agiert überaus dynamisch und spiel-freudig. Der Frequenzumfang des Elements 2.1 ist dem des Elements CD identisch. Hinzu kommt eine gute Kanaltrennung von über 60 Dezibel (dB), die für eine plastische und weite Bühne sorgen sollte, sowie ein Signal-Rausch-Ab-

Wandler, durch den Verstärker und aus dem Treiber hinaus an unser Ohr. Dafür wählen wir als Einstieg die neue Scheibe „The Room“ vom brasilianischen Gitarrenvirtuosen Fabiano Do Nascimento im kongenialen Duett mit Sam Gendel am Saxophon. Siebensaitige Gitarre trifft auf Soprano Sax. Eine außergewöhnliche Kombo, die – lassen

„Sie formulieren ein kraftvolles Klangbild, das mit viel Fingerspitzen-gefühl einzelne Informationen voneinander trennt.“

stand von mehr als 80dB. Besonders lobend hervorheben wollen wir abschließend die von Block offerierte Möglichkeit, gleich zwei Lautsprecherpaare (A/B-Schaltung) vom Elements 2.1 Verstärker anspielen zu lassen. Dies prädestiniert das Gerät auch für die Beschallung eines Nebenraums und unterstreicht den enormen Praxiswert dieses eleganten Audio-Duos aus Norddeutschland.

Die vier Elemente

Wenn wir uns nochmal der Eingangs bereits als hinkend identifizierten Metapher der vier alchemistischen Elemente bemühen, so könnte man sagen, wir haben mit dem Elements CD die Erde als Ursprung, mit dem Elements 2.1 das Feuer als Wandlung und mit unseren Referenzlautsprechern von Monitor Audio die Luft, die in Bewegung versetzt wird. Fehlt eben nur noch das Wasser, das fließt – vom Laufwerk über den

Sie uns dies bereits vorwegnehmen – vom ersten Ton an zu begeistern weiß. Das Album beginnt mit „Foi Boto“, der Bearbeitung einer brasilianischen Volksweise über Botos: rosa Flussdelfine, die sich der Legende nach des Nachts in gutaussehende Männer ver-

FAZIT ELEMENTS 2.1
Vielseitig ausgestattet und klanglich überzeugend: Der Elements 2.1 kombiniert Radio, TV-Sound, moderne Streaming-Funktionen mit klassischer Verstärkertechnik. Dynamisch, spiel-freudig und für die meisten Setups ausreichend kraftvoll, empfiehlt er sich als flexibler Allrounder mit erfreulich hohem Praxiswert.

BESONDERHEITEN	
• umfangreiche Streaming-Ausstattung • zwei Lautsprecherpaare anschließbar (A/B)	
Vorteile	+ vielseitige Ausstattung + einfache, intuitive Bedienung
Nachteile	– keine

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Streamingverstärker
Preiskategorie	Einstiegsklasse
Hersteller	Block
Modell	Elements 2.1
Preis (UVP)	899 Euro
Maße (B/H/T)	25 x 8 x 26 cm
Gewicht	3,4 kg
Informationen	www.audioblock.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Streaming-dienste	Spotify Connect, Deezer, AirPlay, Internetradio, Bluetooth
Unterstützte Formate	PCM-Formate
Maximale Signalauflösung	k. A.
Leistung	2 x 80 W @ 4 Ohm (2 Kanäle)
Stromverbrauch	Stand-by: 0,5 W Betrieb: 110 W
Eingänge	1 x RCA Stereo Eingang, 1 x Optisch, 1 x Koaxial, 1 x TV ARC, 1 x USB-A, 1 x RJ-45 LAN
Ausgänge	2 x 2 Lautsprecherausgänge, 1 x RCA Subwoofer Ausgang

BEWERTUNG

Wiedergabe-qualität	54/60
Ausstattung/Verarbeitung	17/20
Benutzer-freundlichkeit	9/10
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischen-ergebnis	80 von 90 Punkten
Preis/Leistung	ausgezeichnet 10/10
Ergebnis	ausgezeichnet 90%

Bilder: Auerbach Verlag, Block



Flexibel in der Integration: Der Elements CD gibt Musik sowohl analog per Cinch als auch digital über Koax oder Toslink aus

wandeln, um an Land nichtsahnende Frauen zu verführen. Verwandlung und Verführung – wie passend. Denn der Kombi aus Elements CD und Elements 2.1 gelingt spielerisch eine verführerische Verwandlung von digitaler Information in raumfüllende Akustik. Die klangliche Bühne ist weit und luftig, die beiden Akteure operieren auf freiem Feld, was ihre beiden Instrumente ob des farblichen Detailreichtums dankend annehmen. Die je nach Position der Anregung härter oder weicher klingenden Transienten der sieben Saiten Nascentos und das bewusst eingesetzte Strömungsrauschen Gendels – die beiden Block-Komponenten überzeugen spielerisch mit einer großen Detailtreue. Aber nicht nur die ehrliche Abbildung des Materials, sondern auch deren dynamische Sättigung ist nicht von schlechten Eltern. Durch die unverfälschte Wiedergabe selbst kleinster mikrodynamischer Nuancen bleibt der Sound stets von naturalistischer Plastizität.

Intuitiv und Übersichtlich

Während Blocks Elemente klanglich auf ganzer Linie punkten, brillieren sie auch mittels einer sehr intuitiven Bedienbarkeit. Allein pro forma sei erwähnt, dass sich die Streaming-Optionen wie Internetradio und Deezer etc. einfach einrichten und bedienen lassen. Doch unser Fokus soll in diesem Test auf der Team-Performance beider Block Elements-Einheiten liegen. Wir wechseln in produktionstechnisch etwas dichter komprimierte Gefilde: „Melt“ von Peter Gabriel. An dieser Stelle möchten wir übrigens lobend erwähnen, dass der Tray-Loader (Schubladenlaufwerk) des

Elements CD nicht nur schnell, sondern auch geräuscharm seiner Arbeit nachgeht. Lautstarke Mechanik adé! Der Eindruck, der sich bereits bei unserem ersten musikalischen Prüfmateri- al einstellte, wird vom ehemaligen Genesis-Frontmann nur bestätigt. Der Sound der Block-Kombo ist satt und erwachsen. Elements CD und 2.1 formulieren ein kraftvolles Klangbild, das gleichzeitig stets mit viel Fingerspitzengefühl einzelne Informationen voneinander zu differenzieren vermag. Seien es die bauchigen Toms, die knackigen Kicks, die metallisch schimmernden Chorus-Gitarren oder die exaltierten Vocals – unsere Prüflinge stehen hier deutlich teureren Geräten in kaum etwas nach. Auch bei höheren Lautstärken – die 80 Watt pro Kanal finden wir übrigens mehr als ausreichend – bleibt der Sound stabil abgestimmt und büßt nur minimal Feinauflösung ein, vor allem in hochfrequenten Texturen. Dabei ruft Block aber auch einen Komplett- preis von gerade mal anderthalb tau- send Euro auf! Somit sind diese zarten Kritikpunkte sofort verziehen. Wir

FAZIT ELEMENTS CD

Kompakt gebaut, sauber verarbeitet und klanglich erstaunlich erwachsen. Der Elements CD überzeugt mit breiter Formatunterstützung, hoher Präzision und einem angenehm detailreichen, ausgewogenen Klangbild. Der Player beweist eindrucksvoll, dass die Compact Disc auch heute noch absolut ihre Daseinsberechtigung hat.

BESONDERHEITEN

• analoge und digitale Ausgänge	
Vorteile	+ leises, schnelles Laufwerk + breite Formatunterstützung
Nachteile	– keine

sind ehrlich beeindruckt: Wer über eine preisgünstige und gleichzeitig funktionsreiche Stereo-Kette nachdenkt, sollte hier unbedingt einmal selbst beim Fachhändler Reinhören! ■

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	CD-Player
Preiskategorie	Einstiegsklasse
Hersteller	Block
Modell	Elements CD
Preis (UVP)	599 Euro
Maße [B/H/T]	25 x 8 x 26 cm
Gewicht	3,2 kg
Informationen	www.audioblock.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Wiedergabemöglichkeiten	CD (HDCD, CD-R, CD-RW)
individuelle Klangeinst.	nein
Frequenzbereich	20 Hz – 20 kHz
Codecs	MP3, WAV, CDA
Stromverbrauch	Stand-by: 0,5 W Betrieb: < 20 W
Eingänge	keine
Ausgänge	1 x koaxial Ausgang, 1 x CD-Control Ausgang, 1 x Analog Ausgang, 1 x Optischer Ausgang

BEWERTUNG

Wiedergabequalität	55/60
Ausstattung/Verarbeitung	17/20
Benutzerfreundlichkeit	8/10
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischenergebnis	80 von 90 Punkten
Preis/Leistung	ausgezeichnet 10/10
Ergebnis	ausgezeichnet 90%